

	<p>Objekt: Medaille auf den Frieden von Passarowitz</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: P 10763.350.136</p>
--	--

Beschreibung

Die Vorderseite der Medaille zeigt eine Ansicht von Konstantinopel (Istanbul), erkennbar an den Minaretten mit Halbmonden an ihren Spitzen. Im Vordergrund liegt der Stadtteil Pera. Über das Goldene Horn (Meeresbucht) hinweg blickt man in Richtung Süden auf die historische Altstadt.

1718 schlossen Österreich und das Osmanische Reich in Passarowitz (Požarevac) Frieden. Welch große Bedeutung der Sieg über die Türken nur wenige Jahrzehnte nach der Belagerung Wiens hatte, zeigt die Tatsache, dass Philipp Heinrich Müller aus Augsburg vier verschiedene Medaillen auf den Frieden von Passarowitz schuf.

Über Konstantinopel schwebt ein Adler, der ein Schwert und eine Palme in seinen Fängen hält. Auf diese Symbole für Krieg und für Frieden bezieht sich auch die Inschrift ELIGE ALTERVTRVM. "Wähle das eine oder das andere!". (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Ansicht von Konstantinopel, darüber der kaiserliche Adler mit Schwert und Palmzweig. Im Abschnitt Wappen. Rückseite: Fünfzeilige Schrift in Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer, versilbert / geprägt
Maße:	Durchmesser: 4,35 cm, Gewicht: 28,89 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1718
-------------	------	------

	wer	Philipp Heinrich Müller (1654-1719)
	wo	Augsburg
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Istanbul
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Konstantinopel
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Požarevac

Schlagworte

- Frieden
- Halbmond
- Medaille
- Minarett
- Wappen